



TEXTAUSZUG „KÖLNER PERSPEKTIVEN“

DIE STADTTEILE – OHNE MASTERPLAN

In den Diskussionen zur Stadtentwicklung kann man oft hören: „Innenstadt schön und gut – aber was ist mit unserem Stadtteil? Warum gibt es hier keinen städtebaulichen Masterplan? Findet hier nur eine isolierte Projektentwicklung statt, ja nach akutem Bedarf der Investoren? Oder nur informelle Entwicklung, ohne Blick auf den stadträumlichen und sozialen Zusammenhang, statt gestaltender Stadtumbau und Städtebau. Doch der Umbau und die Entwicklung der gebauten Stadt, wird dagegen gehalten, entwickelt sich immer sprunghaft, in Teilräumen und über einzelne Projekte. Und in ungeplanten und informellen Entwicklungen kann sich eine große Kraft entfalten, die spannende Orte eröffnet und neue Quartiere entstehen lässt, besonders dort, wo als Folge des Strukturwandels brach gefallene Stadträume zwischen-genutzt werden.

